1. Beilage zu Nr. 144 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 23. Juni 1903.

Wir empfehlen:

Bowlenweine

a Fl. 50 u. 60 Pfg., von lieblichem Geschmack und grösster Bekömmlichkeit, gut gelagerte Tischweine a Fl. 60, 75 u. 100 Pfg. von ganz hervorragender Güte, mit viel Blume und prickelnder Frische. Durch Kassakäufe grosser Partien bei renommiertesten Produzenten und Bezug in Doppelwaggons sind wir um ca. 50% billiger als die sogenannten Weingutsbesitzer an der Mosel und am Rhein. Proben in Originalflaschen auf Wunsch zum halben Preise.

Prompter Versand nach auswärts, bei grösseren Quanten franko.

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Jubiläum.** Der Präsident der Justiz-Prüfungs-Kommission Wirkliche Geheimrat Dr. Stölzel feierte im engsten Kreise sein 50jähriges Doktorjubiläum in Leistner's Waldhause in der Dölauer Heide. Exzellenz Stölzel hatte, um den Tag fern von geräuschvollen Ovationen begehen zu können, mit seiner Familie mehrere Tage in Leistner's Waldhaus Wohnung genommen.

* **Harzklubzweigverein Halle.** Der Harzklubzweigverein Sangerhausen feiert am 3. Juli d. Js. nachmittags 5 Uhr die Einweihung der von ihm errichteten Moltkewarte auf dem Schäfchenstopfe bei Sangerhausen und hat an den Harzklubzweigverein Halle eine Einladung zur Teilnahme an dem Feste ergehen lassen. Wer von den Mitgliedern des Vereins Halle sich zu beteiligen gedenkt, wird gebeten, sich bis zum 30. Juni an den Vorsitzenden, Herrn Richter in Sangerhausen, anzumelden.

* **Die Kaiserliche Leopoldinisch-Karolinische Deutsche Akademie der Naturforscher** verlor durch den Tod ihr Mitglied Hofrat Dr. Karl Gussenbauer, Professor der Chirurgie an der Universität in Wien. Er wurde am 30. Oktober 1842 geboren und gehörte der Akademie seit dem Jahre 1888 als Mitglied an.

* **Handwerker-Meister-Verein.** Das III. Abonnements-Konzert verbunden mit Sommerreigen findet am Mittwoch, den 24. Juni, abends 8 Uhr in „Freybergs Garten", Eingang nur von der Kraussenstraße aus, statt.

* **Walhalla-Theater.** Vielfach laut gewordenen Wünschen entsprechend wird die einaktige reizende Operette „Des Löwen Erwachen" im Repertoir des „Neuen bunten Theaters" bis auf Weiteres verbleiben; dafür scheidet mit Dienstag die Extra-Saganza „Das Leben im Spiegel" aus, deren Aufführung also voraussichtlich mit heute abschließt. Als neu in das Programm wird das Singspiel „Am Hochzeitsabend" von E. Jacobsohn aufgenommen. Die laufende Woche ist die letzte der Saison. Definitiver Schluß des Theaters ist auf Sonntag den 28. d. M. festgesetzt; es finden mithin nur noch insgesamt 7 Vorstellungen des ungemein reichhaltigen Programms statt.

* **Explosion.** Am Sonnabend gegen abend explodierte in der chemischen Fabrik von Engelke & Krause, Trotharstr. 41, ein Ballon Salpetersäure, wodurch weitere 20 Ballons zur Explosion gebracht wurden. Es entstand infolgedessen in den Fabrikräumen Feuer, welches von Arbeitern gelöscht wurde. Personen sind zum Glück nicht verletzt.

* **Falsch abgesprungen.** Gestern nachmittag gegen 4¾ Uhr sprang eine Frau aus Unter-Teutschenthal am Leipziger Turm von einem in voller Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen. Hierbei stürzte sie und zog sich leichte Verletzungen am Kopfe und Unterarm zu. Den Wagenführer trifft keine Schuld.

* **Durchgänger.** Am Sonnabend gegen 4 Uhr nachmittags ging ein Lastgeschirr des Ritterguts Döllnitz in der Leipzigerstraße durch. Am Leipziger Turm kam das Handpferd zu Fall und damit das Geschirr zum Stehen. Personen wurden nicht verletzt.

* **Unfall.** Als gestern nachmittag der Böttcher Franz Ecke zu Langenbogen auf dem Stallboden eine Glocke auf das Nest legen wollte, rutschte er aus und stürzte aus einer Höhe von etwa 2 m ab. E. erlitt einen Bruch des rechten Oberschenkels und mußte sofort in das hiesige Diakonissenhaus gebracht werden.

* **Wer ist Eigentümer?** Bei dem vor einiger Zeit wegen Diebstahls festgenommenen Schmied Ernst Beyer sind ein Drahtunterleger, eine Küchenuhr mit tellerartigem Zifferblatt, ein Aschbecher in Blattform (anscheinend von Gußeisen, innen grün und mit 3 viereckigen gelbbraunen Feldern, die vernickelte Ränder haben und die Inschrift „Habana Flor Fina" tragen), 3 Gabeln von Alpaka, 9 verschieden große Löffel von Britannia-Metall, 1 kleiner, innen weiß, außen blaumelierter Trichter und 1 Lederlappen gefunden worden. Diese Sachen, die sämtlich neu sind und vermutlich aus Diebstählen herrühren, liegen bei der Kriminal-Abteilung, Rathausstraße 19, Zimmer 62, behufs Ermittelung der bis jetzt unbekannten rechtmäßigen Eigentümer zur Ansicht aus.

* **Sterbefälle.** Halle, Nord. In vergangener Woche verstarben an: Atrophie bezw. Lebensschwäche 4, Lebercirrhose 1, Gehirnblutung 1, Dementia senilis, Marasmus 1, Brightischer Nierenkrankheit 1, Brustdrüsenkrebs 1, Krämpfe 2, Gehirntuberkulose 1, Lungenentzündung 1, Schlaganfall (Apoplexie) 1, Lungenschwindsucht 1, Herzlähmung 1, Verkalkung der Hauptschlagader 1, Brechdurchfall 1, Totgeburten 2, zusammen 18. Hiervon befindet sich 1 in einer hiesigen Krankenanstalt verstorbener Ortsfremder. Halle, Süd. In vergangener Woche verstarben an: Schlaganfall 1, Krämpfen 2, Malaria 3, Gehirnblutung 1, Schwäche 1, Idiotie 1, Keuchhusten 1, unbekannter Todesursache 1, Knochenmarkentzündung 1, Herzlähmung 1, Lungenentzündung 2, Schwindsucht 3, Brechdurchfall 4, Tuberkulose des Hüftgelenks 1, Osteomyelitis 1, Darmperforation 1, Blinddarmentzündung 2, Darmkatarrh 3, Selbstmord durch Erschießen 1, Gehirngeschwulst 1, Bronchopneumonie 2, Lebercirrhose 1, Gastro enteritis 1, Ohrenvereiterung 1, Zerschmetterung des Schädels 1, Selbstmord durch Erhängen 1, Gallensteinkolik 1, Blasenkrebs 1. Zusammen 41. Darunter befinden sich 8 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Jubelfeier der Neumarkt-Schützengesellschaft.

Die Neumarkt-Schützengesellschaft feiert in diesen Tagen die 300. Wiederkehr des Tages (13. Mai 1603), an dem ihr laut Urkunde des „Ambtmanns pp. Samuel Engelbrecht" zu Giebichenstein die Erlaubnis erteilt wurde, den Schießplan der Bürger der Stadt Neumarkt, welcher sich vor dem Stadttor „auf dem Hartze" befand, „mit einer Wellerwand zu befestigen und ihrer besten Gelegenheit nach zu gebrauchen." Es wird also nicht das 300jährige Bestehen der Gesellschaft, sondern der Stiftungstag des gefonderten Bestehens des Neumarkt-Schießgrabens gefeiert. Sicher hat es schon vor 1603 Schützen auf dem Neumarkte gegeben, die Akten sind aber wahrscheinlich in den Wirren des 30jährigen Krieges und bei einem Brande, dem in einer Novembernacht des Jahres 1727 das Rathaus der Stadt Neumarkt zum Opfer fiel, verloren gegangen. Geschichtlich hervorzutreten, so heißt es in einer von dem derzeitigen Hauptmann Herrn Hugo Heckert den Festteilnehmern gewidmeten Festschrift, scheint der Gesellschaft nicht vergönnt gewesen zu sein. Wohl aber hat sie immer teilgenommen an den Freuden und Leiden der Stadt und des Vaterlandes, ihre Mitglieder haben den herrlichen Bau des Deutschen Reiches nach ihrem Maß mit Gut und Blut mit errichten helfen. Wohl hat es in den Jahren auch zuweilen im Innern der Gesellschaft gekriselt bei Erledigung von Fragen, aber ruhig und stetig und nicht zu ihrem Nachteil hat die Gesellschaft den ihr gewiesenen Kurs verfolgt in stiller, ruhiger Arbeit. Sie ist stolz darauf, unter ihrem Dache allen gut bürgerlichen Bestrebungen für das Gemeinwohl in Staat und Stadt ein Obdach gewähren zu können, und sie pflegt diese Gastfreundschaft in weitgehendstem Maße.

Aus Anlaß der Jubelfeier prangt das Gesellschaftshaus in schönem, festlichem Schmucke. Die schlichte Fassade des alten Hauses und der Haupteingang werden durch Girlanden, Fahnen und Festsprüche verschönt. Aber auch die inneren Räume, namentlich der durch einen provisorischen Anbau vergrößerte Saal sind nach einem feinen, einheitlichen Plane durch frisches Grün, Sinnsprüche 2c. in gartenähnliche Räume umgestaltet.

Der Festkommers am Sonnabend war recht zahlreich besucht. Herr Regierungspräsident Frhr. von der Recke-Merseburg war erschienen, um der Gesellschaft einen Gruß und ein Geschenk des Kaisers zu überbringen, welche Auszeichnungen nicht nur bei den dankbaren Mitgliedern der Gesellschaft, sondern bei allen Festteilnehmern stürmischen Jubel hervorriefen. Als weitere Ehrengäste waren Herr Bürgermeister v. Holly und stellvertretender Stadtverordneten-Vorsteher Kommerzienrat Steckner mit zahlreichen Mitgliedern beider städtischen Kollegien, ein Vertreter des Offizierkorps unserer Sechsunddreißiger, Abordnungen hiesiger und auswärtiger Schützengesellschaften, sowie endlich zahlreiche angesehene Bürger anwesend. Stimmungsvoll eingeleitet wurde die Feier durch einige Musikstücke des Philharmonischen Orchesters und durch den Männerchor mit Sopran-Solo: „Der Genius der Töne" von Mohr, welches Werk von Frau Gossow-Altmann und von dem Gesangverein „Sang und Klang" in ausgezeichneter Weise zum Vortrag gelangte. Dann folgte ein von Frl. Quentin eindrucksvoll gesprochener Prolog. Der Hauptmann Herr Hugo Heckert begrüßte sodann die Erschienenen, namentlich die Ehrengäste namens der Gesellschaft mit warmen Worten.

Unmittelbar darauf nahm Herr Regierungspräsident Freiherr v. d. Recke-Merseburg das Wort. Es gereiche ihm zu besonderer Freude, die ehrenvolle Mitteilung machen zu können, daß Se. Majestät der Kaiser der Neumarkt-Schützengesellschaft aus Anlaß der 300jährigen Jubelfeier des Neumarkt-Schießgrabens als erneuten Beweis seiner Huld eine Fahne verliehen hat. Diese prächtige Fahne zeigt den Namen des hohen Gebers und darunter den Namen der jubilierenden Gesellschaft, ferner den preußischen Adler und das Hallesche Stadtwappen umrahmt von den Attributen der Kraft und der Ehre: Eichenlaub und Lorbeer. Die Verleihung sei erfolgt in der festen Zuversicht und bestimmten Erwartung, daß die Mitglieder der Neumarkt-Schützengesellschaft wie bisher so auch in Zukunft fest stehen in der Liebe und Treue zu ihrem König und Vaterlande, und zwar nicht nur bei fröhlichen Festen und wenn die Wogen der Begeisterung hochgehen, sondern auch wenn ernste Zeiten und trübe Stunden kommen sollten; die Verleihung sei erfolgt in der bestimmten Erwartung, daß es sich die Gesellschaft auch fernerhin angelegen sein läßt, unter ihren Mitgliedern echten und rechten Bürgersinn zu pflegen und zu fördern und daß die Mitglieder in der Liebe zu Kaiser und Reich Kraft und Ausdauer zeigen, wenn Gefahren heranrücken sollten. Als der Markgraf Wilhelm von Brandenburg der Neumark-Schützengesellschaft vor nunmehr 300 Jahren den Schießgraben schenkte, da habe er das getan, weil damals in Ermangelung eines stehenden Heeres die Bürger seiner Stadt sich wehrhaft und widerstandsfähig machen mußten zur Abwehr feindlicher Angriffe. Es waren damals unruhige Zeiten, Schnapphähne, Gesindel und Marodeure bevölkerten die Landstraßen und oft wohl wurden die Bürger auf die Mauern und Wälle gerufen zur Verteidigung der Stadt, zur Verteidigung von Weib und Kind, von Hab und Gut. Diese Zeiten sind vorüber seit der Hohenzollernaar seine Fittiche über diese Stadt gebreitet hat, der die friedliche Arbeit des Bürgers schützt. Der alte Wahlspruch der Neumark-Schützengesellschaft: Ehrhaft, wehrhaft, festhaft möge aber doch seine Bedeutung nicht verlieren, denn die Seßhaftigkeit, die Liebe zur engeren Heimat, zu Haus und Herd sei die sicherste und beste Grundlage für die Liebe zu unserem herrlichen deutschen Vaterlande. So lange dieser Wahlspruch nicht nur auf dem Papiere steht, sondern Kraft und Bedeutung hat, so lange würden wir alle Gefahren und die Stürme der Jahrhunderte überwinden. Ein anderer Schützen-Wahlspruch: „Klar das Auge, fest die Hand, treu das Herz für's Vaterland" erscheine wohl auf keinen deutschen Mann so gut anwendbar wie auf unseren Kaiser. Wer jemals das Glück gehabt, unserem Kaiser in das große, klare Auge blicken zu dürfen, der werde das sicher nicht wieder vergessen. Und welch feste Hand habe unser Kaiser. Auch mit seinen Maßnahmen zum Wohle und im Interesse des Volkes treffe er immer ins Schwarze. Gebe es einen anderen Monarchen, den man unserm Kaiser an die Seite stellen kann in allem was Energie des Willens, rastlose Tätigkeit des Geistes und des Körpers anbelangt? Kaiser Wilhelm II. erscheine geradezu prädestiniert zum Herrscher und wir lieben unseren Hohenzollernfürsten und vertrauen ihm. Nach menschlicher Berechnung dauere es nur noch wenige Wochen und Tage, bis wir unser geliebtes Kaiserpaar in Halle begrüßen dürfen. Da wollen wir aber auch zeigen, daß — trotz der neuesten Erfahrungen — der Kern der Halleschen Bürgerschaft treu und fest steht zu Kaiser und Reich und daß er in der Liebe und Treue zu dem Kaiser und zum Vaterlande nicht übertroffen werden kann von den Bürgern irgend einer anderen Stadt in Deutschland. Mit einem Hoch auf den Kaiser schloß die eindrucksvolle mit begeisterten Zurufen aufgenommene Rede und im Anschluß hieran sang die Festversammlung stehend „Heil dir im Siegerkranz."

Der Hauptmann, Herr Hugo Heckert, sprach wärmsten Dank der Gesellschaft für das kaiserliche Geschenk aus und versprach namens der Gesellschaft, die Fahne zu ehren und zu hüten und sie von allem rein zu halten, was sich mit der Ehre nicht verträgt. Die Gesellschaft sei hocherfreut und außerordentlich dankbar für den Beweis kaiserlichen Vertrauens und werde das Kleinod alle Zeit wohl wahren. Auch diese Rede schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Als dann die Festversammlung das Kaiserlied gesungen hatte, beglückwünschte

Herr Bürgermeister v. Holly die Gesellschaft. In den 300 Jahren seit dem Bestehen des Schießgrabens seien die Aufgaben der Schützengesellschaften andere geworden. Die Schützen hätten jetzt nicht mehr äußere Feinde zu bekämpfen, sie hätten aber die überdrachten Gesinnungen zu hegen und zu pflegen und festzuhalten in der Liebe und Treue zu Kaiser und Reich. Diese Gesinnung habe die Neumark-Schützengesellschaft immerdar betätigt mit treiem Sinn und treiem Wort. Auf eine Gesellschaft, aus welcher Männer wie unser verstorbener Ehrenbürger Wolff hervorgegangen, könne unsere Stadt stolz sein. Möge die Neumark-Schützengesellschaft auch in Zukunft die Pflege- und Heimstätte guten und treuen Bürgersinns bleiben. Freier Sinn und freies Wort der Bürger könne unserem Gemeinwesen nur förderlich sein, so lange das freie Wort seine Grenze findet in der Liebe zu unserer Stadt und in dem Bewußtsein der Pflicht, zur weiteren gedeihlichen Entwicklung der Stadt und zum Wohle der Bürgerschaft mitwirken zu müssen. Mit einem Hoch auf die Neumark-Schützengesellschaft klang die Ansprache des Herrn Bürgermeisters aus.

Im weiteren Verlaufe des Abends wechselten allgemeine Gesänge und Gesangsvorträge der Frau Gossow-Altmann und des Vereins „Sang und Klang" mit Ansprachen. Herr Gold- und Silberwarenfabrikant Hermann Walter brachte ein Hoch auf die Stadt Halle und die städtischen Kollegien aus. Ein Trinkspruch des Herrn Buchdruckereibesitzer W. Kutschbach galt den Gästen, während Herr Lehrer Schulze auf die Damen sprach. Den Herren Rektor Hille und Grunebert, welche der Gesellschaft länger als 50 Jahre angehören und bereits das 250jährige Jubiläum mitgefeiert haben, wurde von Herrn Hugo Heckert je ein goldener Stern überreicht. Herr Hille erhielt außerdem ein Diplom als Ehrenmitglied; Herr Grunebert, welcher lange Jahre hindurch Hauptmann der Gesellschaft war, ist bereits Ehrenmitglied. Weiter erhielt Herr Müller einen silbernen Stern für 25jährige Mitgliedschaft.

Von den Herren Stadtverordneter Grote (für die Freitags-Gesellschaft), Hoflieferant Rahne (Pfälzer Kolonie-Schützengesellschaft), Steinmetzmeister Schober (Schützenbund), Eisenbahnsekretär Gottschalk („Lutemannia", einem Bläserquartett, das in den Räumen des Neumarkt-Schützenhauses üb) wurden unter entsprechenden Ansprachen wertvolle Jubiläumsgeschenke überreicht.

Mit der Vorführung wohlgelungener lebender Bilder (mit verbindendem Text von Herrn Regisseur Huth-Leipzig) endete der in jeder Beziehung außerordentlich befriedigende Festabend, bei dem sich vornehme Formen, wie sie die Bedeutung der Feier mit sich brachte, mit echter, rechter Schützengemütlichkeit harmonisch vereinigten.

Gestern vormittag nahmen die Festteilnehmer im Neumarkt-Schießgraben ein Frühstück ein. Darauf unternahmen die Schützen in 40 Wagen eine Umfahrt, wobei die von dem Kaiser der Gesellschaft geschenkte Fahne im ersten Wagen flatterte. Es ging an dem Kaiser Wilhelm-Denkmal vorbei nach dem Pfälzer Schützenhof, wo alsbald das Jubiläumsschießen unter sehr reger Beteiligung hiesiger und auswärtiger Schützen begann. Zur Prämierung sind außergewöhnlich viele und wertvolle Preise gestiftet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (20. Juni): Der Bauarbeiter Karl Nessler und Marie Jentsch, Wilhelmstraße 45 und Adolfstraße 9. — Der Prof., Stabsarzt a. D. Dr. med. Hugo Hessler und Marie Markwald, Mühlweg 44 und Schöneberg. — Der Kondukteur Hugo Zudock und Berta Grieseke, Gr. Wallstraße 44 und Kl. Ulrichstraße 9.

Eheschließungen (20. Juni): Der Schlosser Bruno Kitzing und Anna Margaraf, Gr. Gosenstraße 17 und Triftstraße 7. — Der Maler Hermann Haack und Marie Klimm, Geiststraße 47 und Geiststraße 23. — Der Terrazoarbeiter Otto Knorr und Frieda Schmidt, Gebelsbergerstraße 15. — Der Schlosser Wilhelm Fritze und Minna Hermann, Eichendorffstraße 21.

Geboren (20. Juni): Dem Papierfabrikarbeiter Otto Henze eine T., Wörthstraße 6. — Dem Fabrikarbeiter Karl Fruhauf eine T. Erna, Brachwitzerstraße 7. — Dem Bauarbeiter Otto Wildorf ein S. Franz, Reilstraße 63. — Dem Gerichts-Aktuar Dr. jur. Fritz Litten ein S. Hans Joachim, Burgstraße 43. — Dem Privatsekretär Adolf Freiherrn von Horn ein S. Alfred, Schillerstraße 16.

Gestorben (20. Juni): Der Kaufmann Ottomar Schmidt 54 J., Magdeburgerstraße 12. — Des Maurer Karl Schöttig Ehefrau Ida geb. Hoffmann 24 J. und Sohn totgeb., Wettenburgerstraße 2. — Der Königl. Strafgefangenaufseher Ludwig Ziegener 59 J., Am Kirchtor 20d. — Des Papierfabrikarbeiter Otto Henze Tochter unbenannt 1 T., Wörthstraße 6. — Des Privatsekretär Adolf Freiherrn von Horn S. Alfred 6 Std., Schillerstraße 16.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (20. Juni): Der Buchdruckereiarbeiter Franz Seidel und Selma Lehmann, Parkstraße 1 und Anhalterstraße 13. — Der Schneider Hermann Ende und Ida Heinrich, Ritterstraße 6. — Der Buchbinder Paul Anger und Anna Schallmeier, Alter Markt 33 und Steinweg 51. — Der Kaufmann Anton Schaefer und Marie Pomnitz, Sudstraße 2 und Liebenauerstraße 10.

Eheschließungen (20. Juni): Der Bauarbeiter Julius Emmerich und Friederike Geißler, Beesenerstraße 7 und Ludwigstraße 23. — Der Metalldreher Otto Hagemeister und Anna Berger, Ludwigstraße 47 und Herrenstraße 6. — Der Schlosser Max Hippauf und Anna Stolle, Wörmlitzerstraße 8 und Torstraße 21. — Der Maschinenmeister Gustav Schubert und Emilie Gieseke, Gr. Gosenstraße 12 und Liebenauerstraße 157. — Der Fabrikarbeiter Hermann Werner und Frida Schumann, Schloßerstraße 13 und Schmiedestraße 31. — Der Kaufmann Friedrich Stockmann und Martha Holzhäuser, Leipzig und Merseburgerstraße 153. — Der Handarbeiter Paul Thaele und Anna Johannsdotter, Magdeburgerstraße 5 und Unterberg 7.

Geboren (20. Juni): Dem Briefträger Ernst Kuhl eine T. Elsa, Brunoswarte 17. — Dem Steinhauer Heinrich Hesse eine T. Emma, An der Moritzkirche 3. — Dem Mechaniker Moritz Giesler ein S. Alfred, Landsbergerstraße 64. — Dem Schreiner Hermann Meßner eine T. Gertrud, Unterplan 5. — Dem Wagenmeister Rudolf Körnicke ein S. Kurt, Krankenbergerstraße 4. — Dem Handschuhmacher Friedrich Grattas eine T. Magdalena, Gr. Ulrichstraße 57.

Gestorben (20. Juni): Anna Bondran, 15 J., Bruckdorferstraße 8. — Elise Gröbel, 15 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Der Schlosser Friedrich Mann, 24 J., Merseburgerstraße 153. — Der Pferdehändler Karl Boyer, 73 J., Rabnstraße 3. — Der Schumachermeister Karl Trostener, 68 J., Alter Markt 13. — Der Ausläufer Gottlieb Naundorf, 71 J., Bergmannstrost. — Des Hilfsmoteur Wilhelm Theißen T. Hedwig, 3 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Des Handarbeiter Hermann Oswald T. Erna, 2 J. und Mara, 9 M., Torstraße 18. — Des Lohnkellner August Groh Ehefrau Emma geb. Kretschmar, 57 J., Klinik.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Verdauungsbeschwerden

werden n. d. Urteil ärztl. Autorität. am besten durch **Dr. Roos' Flatulin-Pillen** beseitigt, welche sich auch bei **Blähungen, Säurebildung** und **Sodbrennen** vorzüglich bewähren. Originalschachtel zu 1 M. in den Apotheken. Gr. Näheres durch Dr. J. Roos, Frankfurt a. M.

Bestl.: Doppelt. Natr., Rhab., B. Magn. je 4. Fenchel-, Pfeffm-, Kümmelöl je 3 Tr.

Voraussichtliches Wetter am 23. Juni 1903.

Bei West- und Nordwestwind morgens und abends kühles, am Tage wärmeres meist trockenes Wetter.

Wasserstände: Am 21. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2.32, Unterpegel — 0.12. 22. Juni: Halle unterhalb + 1.73, Trotha + 1.41. 21. Juni: Bernburg + 0.84. Calbe Unterpegel + 0.24 Oberpegel + 1.43. Dresden — 1.48. Magdeburg + 0.77.

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse

Inventur-Ausverkauf

beginnt **Dienstag den 30. Juni a. c.**

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030623026/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 1615 die am 1. Oktober 1890 begonnene off. Handelsgesellschaft **„Dowald & Zumach"** mit dem Sitze in Elberfeld und Zweigniederlassung in Halle a. S. unt. der Firma: **„Dowald & Zumach, Zweig-Anstalt Halle a. S."** eingetragen worden. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute **Hermann Dowald, Hermann Zumach** und **August Feye,** sämtlich zu Elberfeld. Für die Zweiganstalt Halle a. S. ist dem Kaufmann **Wilhelm Logemann** in Halle a. S. Prokura erteilt.

Halle a. S., den 1. Mai 1903.
Königl. Amtsgericht, Abteilg. 19.

Stellen finden.

Nebenverdienst
in allen denkbaren Arten 5—30 Mk. tägl. Verdienst.
Ferd. Groll, Frankfurt a/M.

Mehrere
Maschinenschlosser
für dauernde, lohnende Beschäftigung sofort für Leipzig gesucht. Nur Bewerber mit langjähr. In. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offerten unter **A. 821** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kesselheizer
für eine Dampfziegelei nahe bei Halle bei freier Wohnung, Sommer- u. Winterarbeit, gesucht. Nur gut empfohlene Leute aus ähnlicher Stellung wollen sich melden unter **C. 883** in der Exped. d. Bl.

Groß- und Kleinknechte,
sehr guter Lohn,
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Suche per sofort oder 1. Juli einen
zuverl., ledigen Kutscher
zum Selterwasserfahren.
Carl Kuhne, Bad Lauchstädt.

Schreibhülfe für ein hiesiges Bureau gesucht. Meldungen u. **G. 907** an die Exped. ds. Blattes zu richten.

Eine bei Restaurateuren gut eingeführte, tüchtige **Persönlichkeit** wird zur Einführ. einer neuen Sache per sofort gesucht. Off. unt. **E. 905** Exped. ds. Blattes erbeten.

3—4 Leute z. Kirschenpflücken
für sofort gesucht.
Hirsch, Ober-Teutschenthal.

Ein älterer **Barbiergehülfe** wird gesucht
Burgstr. 4.

Arbeitsburschen stellt ein
Adolf Forberg, Albrechtsstr. 42.

Eilt. Zum Verkauf v. **Zigarren** an Wirte 2c. wird c. tücht. Agent gesucht, gleich wo wohnhaft. Vergütg. ev. 250 Mk. pr. Mt. od. hohe Prov.
A. Rieck & Co., Hamburg.

Kräftiger **Hausbursche** v. ausw. sofort gesucht Wilhelmstr. 32.

Laufbursche sucht
Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 3.

Kräftiger **Arbeitsbursche** gesucht
Lilienstr. 16, p.

Monteur-Gesuch.
Für eine Aktiengesellschaft in **Eisenkonstruktion** wird für sogleich ein in allen Montagearbeiten erfahrener, gewandter und selbständiger **Monteur** gesucht. **Angebote nebst Gehaltsansprüchen, Referenzen u. Photographie erbeten unt. N. K. 767 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ein tüchtiger Tapezierer u. Polierer und auch ein Malergehülfe wird eingestellt.
Müller, Steinweg 24.

Ein j. **Schuhmachergeselle** wird sofort gesucht. **H. Bastian,** Triftstr. 6.

Sohn achtbarer Eltern, nicht über 16 J., kann sich zwischen 6 u. 7 Uhr als **Laufbursche** melden Leipzigerstr. 12, II. rechts.

Malergehülfen u. Anstreicher stellen ein **Heitmann & Weidlich,** Kuttelhof 7, II.

Tüchtiger Reisender
der Papierbranche, unverheiratet, p. 1. Juli f. Stadtkundschaft ges. Off. u. **B. r. 9700** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3 Friseurgehülfen u. Thür. Badeofl b. h. Lohn, **Kontorbursche, Hausdiener,** 20M. Lohn u. Trinkg., 1 gut. St. frch. **Gustav Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstr. 4.

Mädchen zum Flaschenspülen sof. gesucht Harz 50.

Saub. Mädchen d. 40—50 Tlr., jüng. Mädch. find. gute St. Frau Friedericke Schimpf, Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Wirtschafterin u. Mädchen a. Land ges. Wirtschafterin u. Mädch. f. findet A. **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 33.

Ausf. **Aufwartung** für vormittags ges. Forkerstr. 52, part.

Ein tüchtiges **Hausmädchen** f. auswärts sof. od. spät. sucht Frau Geh.-Rat **Wilke,** Gr. Steinstr. 16, I.

Zum Verkauf eines billigen Braunkohlenbriketts, sowie Braunkohlen und allen übrigen Brennmaterials wird ein **tüchtiger, energischer**
Vertreter
sofort gesucht. Offerten erbeten unter **T. 930** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.**

Suche: Jüng. **Mamsell** f. Ritterg. bei Familienanschluß, mehr. **Mädchen** für gute Privatst. **Anna Flecktinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, I.

Ehrliches u. sauberes **Mädchen,** 14—16 J., wird für den Nachmittag zum Ausfahr. eines Kindes u. zu leichter Hausarbeit gesucht. Meldung erbitte nachmittags 2—4 Blumenthalstr. 27, II. l.

Anst. kräft. **Mädchen,** 16—18 J., als Aufwartungsmd. ges. Meld. Dienstag Goethestr. 4, II. l.

Köchin, Hausmädch. m. gut. Bücherzeugn. hier, in u. bei Berlin g. Stelle d. Frau **Gertrud Bammert,** Stellenvermittlerin, Sophienstr. 3.

Pünktl., saub., jung. **Aufwartemädchen** früh ½7—10 ges. Neue Promenade 1, II. l.

Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Goethestr. 30, I. r.

Kluge Frauen
notieren sich als wichtige Adresse für Gesuche von **Stützen, Bonnen, Kindergärtnerinnen** die Deutsche Frauen-Zeitung in **Coepenick-Berlin.** — Prospekte gratis. — Abonnements bei **jedem Postamt** monatlich **50 Pfg.**

Tücht. **Taillenarbeiterin** zur Aushülfe sucht **M. Schröder,** Weidenplan 7.

Intell. **Dame a. Reis.** gesucht. Hob. Prov. Off. bis 26./6. 03 unt. **„Freia"** postlagernd **Sangerhausen.**

Jüngeres anständiges **Mädchen** wird 1. Juli gesucht Mansfeldersstr. 52.

Es werden noch Lernende z. Glanzplätten angenommen Kl. Ulrichstr. 5.

Nähterinnen gesucht Mühlberg 2, II.

Zigarettenmacherin
für dauernd **sofort** gesucht. Fahrt wird vergütet.
Carl Ulitzsch, Zigarettenfabrik, **Pößneck.**

Sauberes **Mädchen** vom Lande, 20—22 Jahre, z. 1. Juli gesucht Königstr. 16.

Sofort anständ. **Mädchen,** 15—16 J., vom Lande zu 2 Kindern gesucht Halle, Pfännerhöhe 55, part. l.

Jg. Mädchen vom Lande sof. od. 1. 7. gesucht Geiststr. 25.

Mädch. nach hier u. auswärts, Dienstmädc. u. Hausmädch., 19jähr. Mädch., welche als Wärterin gehen wollen, f. st. d. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 2.

Aeltere **Frau** zu Kindern für nachmittags gesucht Bernhardstr. 57, II. l.

Tüchtiges **Mädchen** von auswärts mit gutem Buch zum 1. 7. od. 15. 7. bei hohem Lohn gesucht Primanerstr. 18, l.

Unabhängige **Wirtschafterin** gesucht. Zu melden abends nach 7 Uhr Merseburgerstr. 16, Seitengebäude II. l.

Weißnäherin
wird gesucht. Offerten unter **Z. 920** an die Expedition dieser Zeitung.

Tücht. Plätterin gesucht Königstr. 86, r. 2.

Köchin, Stubenmädchen, Hausmädch. a. Land, Mädch. nach u. bei Berlin f. einz. K., Küchenmädchen, 80 Tlr. Lohn, sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Ein solid. tücht. Mädch. find. sofort od. 1. Juli angen. Stell. Wuchererstr. 70, II l.

Mädchen v. 14—16 Jahr.
zum Anlernen und Einpacken gesucht.
Gebr. Keller, Mansfeldersstr. 48.

Saubere Waschfrau gesucht Zietenstraße 6, I r.

Ein tüchtiges, nicht zu junges **Dienstmädchen** sucht zum 1. Juli Frau **J. Stade,** Wilhelmstr. 29, p.

Köchin, Haus-, Stubenmädch., Ausbesserin, Küchenmädch. find. sof. u. p. g. St. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 9, II.

18—20j. Mädchen v. L. findet 1. Juli g. St. Frau Abst, Stellenvermittlerin, Herrenstr. 26.

Mädchen, welches im Nähen und Flicken gut bewandert ist, find. bei einz. Leuten bei bescheidenen Ansprüchen angenehme Stellung. Offerten unter **J. 929** an die Exped. ds. Bl.

Jg. Mädchen, im Schneidern tüchtig, wird gesucht Breiteg. 32, I.

Lernende Verkäuferin
sucht seines Detail-Geschäft per sofort oder später, das erste halbe Jahr 10 Mk. Vergütung pro Monat. Selbstgeschr. Offerten möglichst mit Photogr. unter **M. 932** an die Exped. d. Bl. erb.

Aufwartg. für Mittwoch u. Sonnabend vorm. 1. Juli ges. Gütchenstr. 14, III. l.

Stillfrau gesucht Magdeburgerstr. 60, pt.

Junge, ehrl., saubere **Frau** oder **Mädch.** wird zur Aufwartung **sofort** gesucht.
Bier-Ausschank am Zentral-Bahnhof. Bösen.

Jüngere Arbeiterinnen werden noch eingestellt. Näheres **Nelstr. 114, III.**

Plättlehrling gesucht Kanzlerstr. 3.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen **keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Angeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.**

Stellen suchen.

Suche am Platze Vertrauensstelle im Geschäfts- oder Verwaltungsbureau als
Buchhalter
bei bescheidenen Ansprüchen. Offert. erbitte unter **N. G. 769** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ingenieur sucht Vertretung zu übernehmen. Gefl. Off. unter **S. 916** an die Exped. ds. Bl.

Junger Mann, 28 J., gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stellung als Kassenbote od. Burseandiener. Offerten unt. **J. 909** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Arbeiter sucht Mittwochs u. Sonnabends Straße zu kehren Graseweg 11, I.

Tüchtige **Putzmacherin,** mit gut. Zeugn., welche Verkauf mit gel. hat, sucht dauernde Stell. als Verkäuferin in kleinem Geschäft. Off. u. **J. 769** an die Exped. d. Bl. erb.

2 tüchtige Zimmermädchen suchen Jahresstellung. 1 Konditor, 1 Zapfer, 1 Hotel-Oberkellner, 2 jüngere Köche gesucht.
Haupt-Stellen-Nachweis Deutscher Kellner-Bund, Alter Markt 2.
August Schulze, Stellenvermittler.

Kontoristin
bei mehrjähriger Praxis sucht per bald unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Gen. Anträge unter **H. G.** Halle postlagernd Postamt II erbeten.

Stelle suchen 1/7. Mädchen mit Buch u. d. Stadt, verh. Kutscher aufs Land durch Gestellungsvermieter **Friedrich Fiedler,** Moritzkirchhof 2.

Daselbst finden stets Mädchen aufs Land, Stallmädchen, led. Knechte sofort Stelle.

Saub. **Waschfrau** sucht noch einige Wäschen Ritterstr. 13, Hof III l.

Alleinsteh. geb. Fräul., 37 J., s. b. Stell. bei bess. alleinsteh. Hrn. z. Führ. d. Haush. Prima Referenzen. Off. **P. 915** Exp.

Waschfrau sucht Wäschen Mittelstr. 7, II.

T. Mädch., w. koch. k., Stubenmädch. f. ex. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breiteg. 9.

Ordl. Waschfrau f. Beschäft. Luchengasse 3, H. III.

Anst. Frau sucht Wäschen Ulestr. 16, K.

Suche für meine Tochter, 16¼ J. alt, i. häusl., sowie wehl. Handarb. u. Plätten ausgeb., i. bess. Hause (wo evtl. z. Erlern. d. Kochens Gelegenh. geboten wird) 1. Juli od. später bei besch. Ansprc. Stell.
W. Arndt, Bitterfeld, Kaiserstr. 14.

Unabh. Frau sucht noch Wäschen Brüderstraße 11, part.

Kräft. Mädchen v. ausw. suchen sofort u. 1. Juli Stell. durch **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, pt.

Aelt. u. jüng. Mädchen v. ausw. s. St. d. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Dienstmädch. f. St. in Privat od. Resd. d. Bertha Donot, Stellenvermittlerin, Harz 25, II.

Anst. Mädch. i. Aufw. f. a. Tag Gr. Wallstr. 22, III.

16jähr. Mädch. m. gut. Zeugnissen sucht 1. 7. Stelle. Off. u. D. 924 Exp. d. Ztg.

17jährige **Kochmamsell** sucht 15./7. Stelle zur weiteren Ausbildung durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Zu verkaufen.

2 noch brauchbare
Reitpferde
billig verkäuflich.
Hall. Reiter-Verein, Vorstraße 74.

Billig! 40 Mark.
Kräft. Tourenrad z. vk. Merseburgerstr. 60, II r.

Ein großer **Kinderwagen,** schöne **Posten Reisekörbe, Garten- und Veranda-Korbmöbel,** f., um dam. z. räum., weg. übers. Lagers z. j. n. annehmb. Pr. zum **sof. Verkauf. Sportwagen** in allen z. und Mustern.
M. L. Rochs Korbgesch., Geiststr. 21.

Ein Paar **große braune Pferde,** 10 Jahre alt, verkauft, weil überzählig **Rittergut Mücheln** bei Merseburg.

20 Pfd. Gänsefedern
gerissen, auch im einzelnen sof. zu verkauf. Fritz Reuterstr. 10, pt.

Villa in Dölau,
nahe am Walde, herrschaftlich u. modern eingerichtet, mit vorzüglichem Trinkwasser, **zu verkaufen.** Anfragen von Selbstkäufern unter **U. p. 9615 an Rud. Mosse,** Halle a. S.

Eine eichen geschnitzte
Speisezimmer-Einrichtung,
bestehend aus:
1 Sofa mit Spiegelaufsatz, 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Tisch und 6 Stühlen, ist billig zu verkaufen. **Friedrich Peilcke, Geiststraße 25.**

Zig.-Gesch.-Einrichtg., Schaufensterbelcht., Kronleuchter, elektrische Lichtanlage und Glasschilder mit der liebigen Text geteilt ob. im ganzen äußerst billig zu verkaufen. Offerten u. **G. 887** an die Expedition dieses Blattes.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Nähmaschine, wenig gebr., sehr billig zu verkaufen
Georgstraße 3, pt. l

Gebr.! Möbel Neu!
Ausstattungen!
Selbstgefertigt.
Sofas u. Matratzen.
Reellste Ausführung!
Größte Auswahl!
Zu bekannt billigsten Preisen!
M. Schemmel,
Rathausstr. 6.
Gebr. Möbel nehme stets in Zahlung.
Transport frei!

Lokomobile,
10 HP, fahrbar;
Dresch-Apparat,
gut erhalten, gebrauchsfertig;
Strohpresse,
fast neu, ganz wenig gebraucht,
sehr billig zu verkaufen.
Off. unt. **M. 752** an die Exp. ds. Bl.

Größte Auswahl
in
Restaurations-Einrichtungen
als:
Tische, Stühle, Plüschbänke, Ledersofas, Billards, Pianinos, ein-, zwei- u. dreietägige Bierdruckapparate u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peilcke,
Geiststr. 25. Telephon 2450.

Eine moderne
Kupferhängelampe, Salonstehlampe und Ampel (wegen Gasanlage)
billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 20, III.

Tafelförmiges Klavier
zu verkaufen Hackebornstr. 4, II. r.

Glasaufzug und Kommode billig zu verkaufen Lilienstr. 16, part.

Eiserne Pumpe, Feldschmiede, Schraubstöcke zu verkaufen Körnerstr. 54.

Kleiner Handwagen billig zu verkaufen.
Pötschke, Brandenburgerstr. 7.

Ein Kinder- u. Sportwagen m. Gummirädern zu verk. Hohenzollernstr. 7, II. r.

Ein Pferd, von zweien die Wahl, ist bill. zu verk. **Karl Haupt,** Dammendorf.

Gr. Doppel-Grude, Kronleuchter, 6 arm., bill. zu verk. Dryandersstr. 1, II. l.

Ein gutes **Arbeitspferd,** 7 Jahre alt, wegen Nachzucht zu verkaufen.
Siebicke, Zöberitz b. Zörbig.

Ein Paar mittelstarke **Pferde** (auf's Land) sofort zu verkaufen.
Wantzlöben, Harz 24.

Einen 1 jährigen sprungfähigen
ostfriesischen Zuchtbullen
hat zu verkaufen
W. Strumpf, Nehlitz b. Wallwitz.

Einige gute helle Sommerkl. v. 6 M. an, sow. mehr. g. woll. Kleid. v. 8—10 M. zu vk. Bel. Nachm. v. 2—5 Uhr Steinweg 44, I.

Bewährter Jagdhund,
Rüde, braun, knapphärig, 5 J. alt, wegen Aufgabe der Jagd bis 1. Juli cr. preiswert zu verkaufen.
Försterei Petersberg, d. 19. Juni 1903.
Der Königl. Hegemeister. Barth.

Holzspäne
als Verpackungsmaterial, Streu 2c. geeignet, verkaufen in größeren u. kleineren Posten bill.
Fr. Weidmann & Sohn,
Sägewerk, Thüringerstr. 7.

Haus-Grundstück.
Ein **Hausgrundstück,** Mitte der Stadt, mit schönem groß. Laden nebst Lagerräumen, vorzüglich eingerichtet für Hauschlächterei, Wiktualien und Fischwaren, krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. 875** an die Expedition d. Bl.

Gelegenheitskauf.
Plüschtaschensofa nur 50 M., echt Nußbaum-Buffetschrank 55 M., Vertikow 55 M., Ausziehtisch 18 M., gr. Spiegel 10 M., 6 Polsterstühle à 4 M., 2 Matratzenbettstellen mit Matr. à 25 M., Waschtisch 18 M., Uhr, Schlafsofa und Schreibtisch sofort zu verkaufen
Geiststr. 21, 1 Treppe.

ff. Speisekartoffeln
hat im ganzen und einzelnen billigst abzugeben **H. Bernstein,** Trotha.

Pianino, Harmonium
verkauft für 120 und 65 Mark
R. Ahlheit, S. Bereinsstr. 2.

Häuser-Abbruch.
Alter Markt 25, Metzerstr. 1, Ritterstr. 10 sollen bis 26. Juni 1903 zum Abbruch verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt **R. Thürmer,** Augustastr. 18.

Wegen Fortzugs m. gut erh. Möbel zu verk., eleg. Plüschgarn., Sofa, Spiegel mit Schränkch., Schreibtisch, Bettstelle mit Matr., Federb. u. v. a. 2. Wuchererstr. 69, pt.

Möbel-Ausstattungen
und einzelne Stücke.
Plüschsofas, Taschensofas, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Waschtische, Bettst., Matr., Küchenschränke verkaufe billig u. reell bei freier Zusendung.
Eigene Werkstätte.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Gut erhaltener dreisitziger Kinderwagen zu verkaufen Lessingstr. 6, Hof p.

Dr. Bilz' Naturheilverf. z. vk. Luchengasse 8, I r.

Kleiderschr., Sportw., Koff. u. vk. Mühlberg 2, II.

Nähmaschine, Orig. Singer, gut näh., spottb. z. vk. Leitergasse 1, I.

Hühner, Tauben
billig zu verk. Dölau, Cröllwitzerstr. 19.

Verhältnisse halber Bettst. m. Matratze, Waschtische sof. spottb. z. vk. Lindenstr. 74, p. l.

Gebr. eiserner Ofen billig zu verkaufen Riemeyerstraße 18/19.

Erstlingskorb mit Gestell, einfache **Bettst.** mit Boden, gut erh. **Kinderbettst.** mit Matr. bill. zu vk. Lessingstr. 10, I.

Neuer sch. gr. Küchenschrank billig zu verkaufen Raffinerieplatz. 6, III. l.

Moderne elegante Plüschgarnitur billig zu verkaufen Wuchererstr. 19, II. r.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Advokatenweg 28, 1 Tr. r.

Großer Zughund
zu verkaufen Harz 2.

Gut erh. Küchenschrank
und **Gaskocher** zu verkaufen
Victor Scheffelstr. 12, II.

Fahrrad, neu, Verh. h. spottb. zu verk. Schwetschkestr. 23, H. I.

Wegzugshalber Ladenregale, Ladentisch, **Kupferpreise, Gaseinrichtung, aus zwei dreiarmigen Kronen, 1 Lyra, je einer 8- und 5flammigen Schaufensterrampe** bestehend, Pult, Sessel, Damen- und Mädchen-Büsten, darunter eine Reklame-Damen-Büste mit bewegl. Wachskopf, beweegl. Augen, bill. zu verk. **Richard Cohn,** Neumarkt 3.

Sichere Existenz. **Alt. Materialwaren- u. Destillationsgesch.** sof. Familienverhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Günstige Lage, großer Umsatz. Offerten unter **B. p. 9741** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fortzugshalber Pianino, Bettst., Küchentisch, alte Nähmaschine, getragene Kleidungsstücke bill. zu verk. **Fürstental 6,** III.

Singer-Nähmaschine, neu, elegant, mehrjährige Garantie, 46 M., zu verkaufen An der Universität 17, I.

2 Kronleuchter, Zarnig, eine Schaufensterbeleuchtung und diverse andere Lampen für Gas zu verkaufen Gr. Steinstraße 88.

Haus mit kl. Laden,
Einfahrt und Werkstätte, im Süden, billig verkäuflich. Offerten unter **B. c. 9750** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Verschiedene
Gasbeleuchtungsgegenstände für Schaufenster 2c. bill. zu verk.
Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Kinderwag., g. erh., z. vk. Hochstr. 2, 1. Laden.

Chaiselongue, neu, 20 M., z. v. Wolfstr. 22, pt.

Woll-, Weiß- und Kurzwarengeschäft in Halle zu verkaufen. Angebl. nicht unter 5000 Mark. Offerten unter **B. r. 9742** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine gutgehende
Bäckerei
mit Grundstück, seit 32 Jahren bestehend, ist krankheitshalber zu verkaufen. Preis 33000 Mk., Anzahlung 6—7000 Mark.
Hermann Dietrich, Halle a/S.,
Anhalterstr. 15.

Strohseile! Roggen- u. Weizen-Stroh (Streustroh), sowie Gerstestroh verkauft
Oekonomie im „Grünen Hof".

Gelegenheitskauf.
Ein großer Posten **Kinderschuhe, Damen- u. Herren-Stiefeln** preiswürdig zu verk.
Scheer, Kl. Ulrichstraße 24.
Wegen Krankheit soll das ganze Lager ausverkauft werden.

Günstige Kaufgelegenheit.
Der **Rechenberg**sche **Grundbesitz** zu **Friedeburgerhütte** bei Gerbstedt, bestehend aus:
1. Wohnhaus, Stallung, Scheune, Garten und Baumanpflanzung,
2. Ackerland von ca. 20 Morgen,
3. Kalk- u. Sandsteinbruch von ca. 7 Morgen ist sofort billig zu verkaufen. Übergabe 1. Okt. 9. J. Näh. Auskt. ert. **G. Pietschner,** beeid. Aukt., Eisleben.

Zu kaufen gesucht.

Frische kurzgepflückte Kamillen
kauft zu den höchsten Preisen
Wilhelm Kathe, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030623026/fragment/page=0002

Ist es Ihnen bekannt, wo man das meiste Geld bekommt für gebr. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Alterthümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.? Gehen ob. schreiben Sie an **Renner,** Schülershof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von auswärtig.

Ein- und Verkauf

gebrauchter Laden- u. Kontor-Einrichtungen, sowie Warenschränke, Fach- und Kassenregale, Ladentische mit und ohne Kasten, 1- und 2räriger Gebäckschränke.
Friedrich Peilicke, Geiststr. 25.

Eiserne Kochmaschine f. Familie, 6 Personen, mit Bratröhre u. Warmwasserblase, nur sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter **B. c. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3 Fenster 1,85 hoch, 1,07 breit, **2 Fenster** 1,35 hoch, 1,12 breit zu kaufen gesucht **Reilstraße 27 a.**

Alte Zahngebisse

kaufen wir, o Zahn 10—18 ₰, sow. **Gold, Silber, fein. Alterthümer, Raritäten, Fischbein** von Regenschirmen.
Rich. Holland & Comp.,
Zapfenstraße 18.

Altes, aber noch vollständiges **Konversations-Lexikon** zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. unt. **M. 912** Exp. d. Ztg. erb.

Gut erh. **Aufb.-Kleiderschrank** sowie **größ. Kindermatratze** zu kaufen gesucht. Offert. unt. **F. 906** Exped. d. Ztg. erb.

Milchkannen, gebrauchte, zu kaufen gesucht.
Pötschke, Brandenburgerstr. 7.

!!Alte Zahngebisse!!

kauft und zahlt a Zahn mit 14 Pfg.
H. Reiter, Gr. Brauhausstr. 16, I (Nielsenhaus). Anzuhr. nur nachm. v. 2-4½ Uhr.

2 Stück gut erhaltene 2er Räder, 0,75 Durchmesser, zu kaufen ges. Off. m. Preisangabe u. **E. 925** an die Exp. d. Bl.

Gut erh. Plüschgarn. (gr. Sofa) z. kaufen ges. Off. u. **U. 918** Exped. d. Bl.

Zu vermieten.

Wohnungen zu verm. **Fadenbergstraße 1, 2** u. **3** von 160—250 Mk. sof. oder spätere. Zu erfragen daselbst **Nr. 3, parterre.**

Göbenstraße 18 Wohnungen von 210 bis 225 Mk. f. 1. Juli 03 zu vermieten.

Kirchnerstraße 18
Wohnungen, 470—600 Mk., 1. Juli 03 od. später, Nähe der Bahn, zu vermieten.

Jacobstraße 61, Neubau,
Wohnungen, 550—650 Mk., Bad u. Gart., 1. Oktober zu vermieten.

Freundl. Wohnung, 65 Tlr., 1. Juli zu vermieten Merseburgerstraße 100.

Hofwohnung, 1 Treppe, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Preis 250 Mark, zum 1. Oktober 1903 zu vermieten
Leipzigerstraße 85.

2 St., K., K. 1/7. zu verm. Fasanenstr. 18.

In meinem Hause **Leipzigerstraße 8** ist die II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großer Küche, Badestube, Mädchenkammer, zum 1. 10. 1903 zu verm. Preis 900 Mk.
August Apelt.

Georgstraße 14 Hofwohnung, 57 Taler, an einz. Leute 1/7. zu vermieten.

2. Etage, 300 Mk., sofort oder später zu vermieten Mansfeldstraße 16.

Am Kirchtor 17, hochpart., eine Wohnung von 12 Zimmern u. allem Zubehör, mit modernsten Einrichtungen,
Händelstr. 21, hochpart., eine herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, dazu 1 Fremdenstube,
Gr. Ulrichstr. 18, II, eine herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer u. reichl. Zub.,
Felsenstr. 1a mittlere Wohnungen, 330 bis 380 Mk., zu verm.
Näheres Gr. Ulrichstraße 18 bei
Hermann Pfeiffer.

Sofort zu vermieten:

Nikolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Marthastraße 30, I, 2 St., K., K., Zub., Mark 360.

1. Oktober zu vermieten:

Fasanenstraße 34, hochpart., 6 St., 2 K., K., Speisef., Mädchenk., reichl. Zub., 1000 Mk. Beschäftigungszeit von 11—1 u. 5—7 Uhr.
Näheres **Gr. Steinstraße 19,** Privat-Bureau.

Wohnung, 200 Mk., sofort oder später zu vermieten. **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

Wohn. zu 300 Mk. sof. od. später desgl. zu 245 Mk. s. 1. 7. s. verm. Schwerinschestr. 28, pt.

Freundliche Wohnung,
8 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör.
Näheres **Kl. Klausstraße 15.**
Gr. Berlin 10

II. Etage, 4 St., 5 K., K. u. Zub., für Pensionat pass., auch geteilt, 1. Okt. z. verm.
Kleine Wohnungen 1. Okt. zu verm. Neubau Thomasiusstr. 12.

Dessauerstrasse 7a

sind per sofort od. später **zwei Mansardenwohnungen** an nur ruhige Mieter zu vermieten. Preis 240 u. 270 Mark.

Ludwig Wuchererstraße 7
Stube und Küche 1/7. an einzelne Leute zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Lindenstraße 11
1. Oktober 5 Zimmer, Bad, Zubehör z. v.

Schöne Wohn., 55 Tlr., 1/7. z. v. Gichendorffstr. 5.

Wohnung 1. etag. Verl. zu verm. Weserstr. 19.

Stube u. Kammer für 30 Tlr. 1. Juli zu vermieten IV. Vereinsstr. 14.

Stube, Kammer, Küche 1. Juli zu vermieten Albrechtstr. 20.

Hofwohn. wegungsh. sof. Gr. Brunnenstr. 54, pt.

Leere Stube sofort u. 1/7., auch mit K., Monat 6½, 8, 9 u. 11 ℳ Gr. Wallstr. 42, I. 3—5 Uhr.

Frdl. Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche u. Zub. sof. od. Unternehm. halb. zu verm. Preis 300 Mark Kuttelhof 12, 1 r.

Schöne Wohnungen, sofort u. 1/7., 65 und 80 Taler. Näheres Gr. Wallstr. 42, I. 3—5 Uhr.

Wohnung an einz. Leute 1/7. zu verm., 40 Taler Geiststr. 27, I.

Wohn. f. 250 Mk., 2 St., 2 K. u. Küche per 1/7. an ruh. Leute zu verm. Markt 15.

2 St., K., K. u. Zub. 1. Okt. zu vermieten Franckestraße 2, II.

Logis, 60 Tlr., zu verm. u. sofort zu beziehen am Markt Schülershof 21.

Mittelstr. 7, I, 2—3 St., K., K., z. Advertm. od. Bureauzwecke sofort zu vermieten.

Merseburgerstraße 90
2 fein eingerichtete Wohnungen,
bestehend aus 4 heizb. Zim., Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör in elegantem Hause zum Preise von 525 u. 550 Mk. sof. od. spät. zu verm. Gasseinricht. u. Klosett m. Wasserspülung im Korridor.

Reideburgerstr. 2
Wohnung, 261 Mk., sof. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Meckelstrasse 5
Wohnung, 460 Mk., 1. Juli zu verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Krukenbergstr. 12
Wohnung, 300 Mk., 1. Juli zu verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Spitze 15
II. St. u. Kam., 92 Mk., sof. zu verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63.

Schillerstrasse 46
herrsch. Part.-Wohnung mit Vorgarten 1. Juli zu verm. Näh. bei d. **Kersten.**

Scharrenstrasse 5
ist die bisher von Herrn Prof. Ziemke innegehabte **Wohnung** 1/10. cr. zu verm. **Mietspreis 900 Mk.** Besichtig. 3—5 Uhr. Näheres bei **Hermann Walter,** Scharrenstraße 5, part.

Leere Stube zu verm. Nitschr. 27a.

Wohnung, passend zum Advertm., sof. oder später Fleischerstr. 7.

Friesenstraße 16
300 Mark-Wohnung 1. Juli zu vermieten. Wohn. mit Pferdestall z. v. Unterplan 5.

Kl. Wohn., 1—2 Pers. z. v. Bechtorhof 6.

2 H. Wohn. z. v. Deitschestr. 77, pt.

Stub., K., K., 57 Tlr., 1/7. Georgstr. 9, I. r.

2 Wohnungen sof. zu verm. Unterplan 5.

2—3 unmöbl. Zimmer
in herrsch. Hause zu vermieten
Friedrichstraße 35, II.

Schöne Lage im Norden, Felsenstr. 1a u. b sind noch mittl. Wohnungen m. Gasanl. sow. Wasserklos., elektr. Klingel, zu verm.

Schöne herrsch. Wohn., Felsenstr. 1 b II. Et., Pr. 380 ℳ, 2 St., K., K., Spik., Boden, Keller 1/7. od. 1/10. zu beziehen.

Sehr freundl. geräumige Wohnung, m. 2 Zim., M. d. St., 1. Juli od. sp. Näh. Magdeburgerstr. 28, I.

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Zim. zu verm., ev. mit vol. Pension Lindenstr. 54, I (nächst d. Merseburgerstr. u. Königstraße).

Möbl. Zimmer 1. Juli an anständ. Herrn zu vermieten **Sternstraße 1, II. links.**

Elegg. möbl. Wohn. Jägerplatz 7.
Mbl. Zim. m. Pens. Gr. Brauhausstr. 4, **II.**

Röserstraße 2—3 finden anst. junge Leute Wohnung mit Beköstigung.

Möbl. Zimmer, 1 u. 2 Betten, auch z. kurze Zeit zu verm. Sternstr. 5. „Hall. Hof".

Möbl. Zimmer zu verm. Glauchaerstr. 3, 1 r.

Möbl. Zimmer zu verm. Wilckestr. 6, pt.

Mühlweg 26, part.,
2—3 fein möbl. **Zimmer** evtl. mit komplett eingerichtetem Kontor per sofort z. vermieten.

Gut möblirt. Zimmer 17. zu vermieten Neue Jakobstr. 2, 1 L., am Steinweg.

Frdl. möbl. Zim. mit oder ohne Pens. zu verm. Zu erfr. **Oscarstr. 13,** 1. Neu.

Freundl., einfach möbl. Zimmer für Hrn. od. Dame Bismarckstr. 23.

Möbl. Zimmer zu verm. Schulstr. 12, 1.

Möbl. Stub., M. 2.50 Mk., z. v. Schulstr. 12, 1.

Frdl., einf. möbl. Zim. zu verm. Geiststr. 38.

2 fein möbl. Wohnungen sofort od. spät. zu vermieten Geiststraße 38.

Zim. m. vollst. Pens. 40 Mk. Wilckestr. 6, II.

Möbl. Zimmer für 12 M. m. Kaffee zu vermieten Gr. Berlin 1, part.

Möbl. Zimm., 12 u. 15 Mk. Weidenplan 30.

Anst. junger Mann findet freundl. saub.
Schlafstelle
Friesenstr. 4, III r.

Ungen. Schlafst., W. 22 Mk. Gr. Schlobagasse 14, I.

Möbl. Schlafstelle off. Bernhardystr. 7, 1r., vrh.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 4, pt. l.

Anst. Schlafstelle offen Breiteiche 35, Kunze.

Schlafstelle f. Mädch. off. St. Ulrichstr. 37, I.

Schlafstelle sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

2 anst. Schlafstellen off. Gr. Wallstr. 42, II l.

Saubere Schlafstelle offen Schülershof 10, I.

Anst. Schlafstelle, nahe Markt Gr. Klausstr. 34.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 20, II.

Schlfst. m. hlb. Kost Katzenplan 2, a. Postst.

Anst. Schlafst. offen Lechershof 6.

Frdl. Schlafst. frei Dachritzstr. 8, II.

Anst. Schlafst. offen Streiberstr. 10, 1 r.

Möbl. Schlafstelle, Woche 2 M., zu vermieten Gr. Klausstr. 7, I.

+ Gute saub. Schlafst. Karlstr. 28, H. p. r.

Frdl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Läden & Magazine.

Laden Leipzigerstr. 12
sofort oder später zu vermieten.

Geschäfts- (Kontor-) Räume
in hervorragend günstiger Lage
Leipzigerstr. 10, II.
bald oder später abzugeben. Näh. daselbst.

Zum 1. Oktober zu vermieten: Nähe des Zentralbahnhofs **trockene freundl. Lager- u. Kellerräume** event. auch **Laden u. Kontorräume.** Näheres **Gr. Steinstraße 6.**

Werkstatt u. Nebenräume 1/10. 03 zu vermieten **Rannischestr. 16.**

1. Oktober
Pferdestall m. Wohnung
zu vermieten **Spitze 27.**

In Teilen lt. i. gut. Geschäftsl. ein Laden m. Wohn., Stall. u. sonst n. reichl. Zubehör, wo s. flottgeh. Fleischerei betrieben wird, a. z. Viktualiengeschäft, Hausschlacht. g. pass., 1/10. i. 550 Mk. zu verm. Näh. Oranienstr. 6 II r.

Mietgesuche.

Fabrikräume.

In der Mitte der Stadt werden für eine **Fabrik mehrere größere Räume, im ganzen** zirka 300 qm Flächeninhalt, möglichst part., wenn auch ohne Betriebskraft zum 1. Jan. 1904 gesucht. Angebote mit Angabe des Preises u. **E. 865** an die Exp. d. Bl. erb.

1—2 gut möbl. **Zimmer,** in der Nähe der Artillerie-Kaserne, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preis bis zum 27. Juni u. **S. 576** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Tischlerwerkstatt mit **Wohnung,** im Centrum oder dessen Nähe, im Preise bis 400 Mark 1/10. 03 gesucht. Offerten unter **H. 908** Exped. d. Ztg. erbeten.

Reliete alleinstehende Dame wünscht kleine Alterwohnung in besserem Hause. Offerten unter **L. 911** Exped. d. Zeitung erbeten.

Anständige, ältere Beamtenwitwe sucht Wohnung zum Advertmt. bis zu 300 Mk. Off. u. **C. 923** an die Exped. d. Bl. erb.

Ruhiges kinderl. Ehep. sucht Wohnung, wenn mögl. mit etwas Garten bis 280 Mk. Off. u. **B. 922** an die Exp. d. Bl. erb.

Restaurationen,

wo 300 bis 1500 Mark genügen, gesucht durch Agent **Folkens,** Kleinstraße 127.

Reit. Dame mit Tochter sucht **Wohnung** Mitte Stadt 1. Oktbr. zu 300 M. Offert. abzugeben Sternstr. 11, I l.

Beamtenfamilie,
3 Personen, sucht 1. Oct. **Wohnung** bis 340 Mk., 3 Z., 1. ob. II. Et., in beil. Hause. Off. unt. **G. 929** an die Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar sucht Wohnung zum 1. Juli oder 1. Aug. Nähe Magdeburgerstr. in besserem Hause, 2 St., 2 Kam., Küche. Off. u. **K. 930** an die Exp. d. Bl. erb.

Leere Stube z. Möbelstellen im Nordviertel ges. Off. u. **O 914** a. d. Exp. d. Bl.

Verloren.

Kette mit Kreuz in der Torstraße verloren. Bitte geg. Belohnung abzugeben Torstraße 19, parterre.

Am Sonnabend gegen Abend **Stock mit silbernem Griff** und Eingravierung auf dem Wege Mühlweg, Saalenz, Gröbmitz, Waldhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben Magdeburgerstraße 30, I.

Rotbr. Portemonnaie (Indianer) auf der Straße von Nietleben bis Herrlichter Bahnhof verloren. Geg. **gute Belohnung** abzugeben **Harz 12, I.**

Silb. Remontoir-Anker-Uhr
(gz. innen W. Pfennigdorf) Sonntabend von Jacob-, Bertram- b. Schweinschestr. Wiederbr. Belohnung Schweinschestr. 5, 1 r.

Portemonnaie mit Inhalt und Rückfahrkarte Bremen verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Weißbier-Salon.**

Gold. Brille am Freitag v. Heidechlößchen nach Giebichenstein verloren. Gute geg. Belohn. abzug. Pyrgstraße 2, II, Müller.

Damenuhr m. Kette mit ff. Wallung verl. Geg. hohe Bel. abzug. Augustestr. 19, III.

Sonntag früh **Foxterrier,** mit Halsband und Marke, auf der rechten Seite 2 schwarze Flecke, Schwanz kurz coupiert, in Lettin entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben in **Halle,** Advokatenweg 11.

Kleiner grüner Papagei (Feuerflügelsittich) mit graublauem Kopf entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße 24.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung 2c.
erlernen Damen und Herren spielend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, jetzt **Breiteiche 19.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht gratis!
(nur für bess. ausf. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag
Concerthaus, Karlstr. 14.
Montag: **Trittstunde.**

Wiener Lehr-Anstalt Reilstr. 2
für Damenschneiderei.
Anfertigen eigner Garderobe, auch Reformkleidung. Einige Damen können noch am Kursus teilnehmen. Schneiderinnen können sich im Schnittzeichnen ausbilden.

Emma Noetzel,
Marktgrafenstraße 2.
Atelier für f. Damenschneiderei.
Lehrkurse in theoret. u. prakt. Unterricht n. Chig.-Wettschritt J. Chronegk.
Anmeldungen zu jeder Zeit.

Kapitalien.

Darlehne bis 100 Mark gebe ich jederzeit sicheren Leuten als Selbstgeber.
Robert Fricke, Hamburg 5.

Wer braucht Geld??
auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Kaution, Hypothek, der schreibe sofort an
K. Schünemann, München Nr. 143.

300 Mark Darlehen
sucht Handbel. m. Beamter auf 6 Monate. Off. u. **C. 863** an die Exped. d. Ztg.

300 Mk.
Darlehen gegen **gute** Sicherheit gesucht. Off. unter **L. 878** an die Exp. ds. Bl.

18000 Mk.,
event. etwas weniger, per 1. Oktober ex. suche auf mein Grundstück in Magdeburg zur ersten und alleinigen Hypothek, event. verpfände mein Grundstück hier Schweizerstraße 14 mit. Off. mit Angabe des Zinsfußes erbittet **Joh. Kratz.**

800—1000 Mark
sucht junger Geschäftsmann bei dreifacher Sicherheit und Zinsen auf ein Jahr. Gefl. Off. u. **A. 921** an die Exped. d. Ztg.

400 Mark
von anständiger Wäsche zu leihen gesucht bei pünktlicher Rückzahlung und hohen Zinsen. Off. u. **K. 910** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Witw. bittet um Darlehn v. **10 Mk.** Off. u. **L. 931** an die Exped. d. Ztg.

Amtliches.

Der am 12. Dezember 1901 gegen den Arbeiter **Karl Dretzler,** früher in Selbm Kreis Delitzsch wohnhaft, erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. 6. J. f. 1353/01. 6. L. 38/03.
Halle a. S., den 18. Juni 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Stück- u. Familienwäsche wird z. Waschen und Plätten angen. Bismarckstr. 23.

Zum Häkeln und Stricken empfiehlt sich Frau **Mietze,** Herrenstr. 19, III.

Süssrahmbutter 10 Pfd.-Kolli ℳ 6, zur Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig ℳ 5.
Sternlieb, Inhste (via Breslau).

Geb. Herr, Mitte 30er Jahr mit eitem Vermögen von 800,000 Mark, sucht mit einer soliden, lebensfrohen jungen Dame in Verkehr zu treten, behufs späterer Verheiratung. Offerten unter **B. a. 9748** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Im ganzen
zu billigsten Taxpreisen soll das
Glas- u. Porzellanlager
bis 29. Juni verkauft werden.
Leipzigerstraße 72,
Ferd. Puppendick.

Bis 25. ds. Monats verreist.
Dr. Grävinghoff.

Auspolstern Matratzen 3 Mk., Sofa 5 Mark, in guter Ausführung.
Klostermann, Reilstr. 24.

Für jeden Magen
ist das **Treydte'sche**
Roggenschrotbrot
und
Weizenschrotbrot
sehr leicht verdaulich, nahrhaft und gut bekömmlich, a Stück 25 Pfg.
Robert Weise, Friedrichsplatz 9.

Bade-Einrichtungen,
neu, modern, praktisch,
für Gas oder Kohle.

— Garantie —
größte Haltbarkeit, einfachster, billigster Betrieb
— Billigste Preise. —
Max Schöllner, Halle a. S., **Spiegelstr. 13.**
— Fernruf 2536. —

Harzer Kuh- u. Bauernkäse,
goldgelb, Postkoll 25 ℳ ab hier g. Nachn. versd.
W. Leinung, Berga, Kyffh.

Heirat! Achtb. Herren, auch ohne Vermögen, werden Damen m. größ. Vermög. **sof. nachgewiesen.** Senden Sie nur Adresse an **Fortuna, Berlin SW. 19.**

Große Auswahl in
Gratulationskarten
zu jeder Gelegenheit.
Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Auktionen.

Auktion.
Mittwoch den 24. Juni, vormittags 10 Uhr: Wagen und Pferde
Wettinerstr. 24.

Versteigerung.
Dienstag den 23. d. Mts., vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich **Richard Wagnerstr. 2** (früherer Trifftstr.) im Auftrage des Herrn **Konkursverwalters Lindemann folgende zur Lewinschen Konkursmasse** gehörigen Sachen als: **1 große Partie garnierter u. ungarnierter Sommer- u. Winterhüte, Garnitures, Hutfasons 2c.**
Besichtigung von 8 Uhr ab.
Hermann Friedrich,
Wischerstr. 70, als vereid. Versteigerer.

Zwangsversteigerung.
Am **23. d. Mts., vorm. 10 Uhr** versteigere ich in **Bölberg** (Gasthof zum Gesundbrunnen) eine **Kanarienhecke** mit allem Zubehör öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lieban, Gerichtsvollzieher, K. A.

Zwangsversteigerung.
Dienstag den 23. Juni 1903, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 20, hier:
1 Schreibtisch gegen bar. Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvolls. in Halle a/S.

Auktion.
Dienstag und Mittwoch den 23. und 24. d. Mts. von vormittags 10 Uhr an versteigere ich Große Ulrichstraße 21, im Auftrage der Frau **Conrad Heckert** wegen Aufgabe des Geschäfts das ganze noch vorhandene **Glas- und Porzellanlager,** als: **Speiseservice, Majolikakübel, Fensterschlbilder, Ampeln, Säulen, Vasen, Rippflaschen, Kannen, Töpfe, Tassen, Teller, Gläser u. v. a. S.** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Besichtig. v. 8 Uhr an.
Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstr. 63.

Auktion.
Dienstag den 23. Juni cr., nachm. 2 Uhr versteigere ich im Hospital Glauchaerstraße 68
3 Nachlässe verstorbener Hospitaliten
öffentlich meistbietend. Die Sachen sind gebraucht und können von 12 Uhr ab besichtigt werden.
Robert Pauly,
beeid. Auktionator,
Halle a. S., Augustastraße 19, I.

Verkauf von Grundstücken in Gross-Kyhna.
Die zum **Reinhold Ihde'**schen Gute (285 Morgen) in **Groß-Kyhna** gehörigen **Gebäude und Ländereien** mit voller **Ernte** beabsichtige ich im **ganzen** oder **in einzelnen Parzellen** zu verkaufen und habe dieserhalb Termin auf
Sonnabend den 27. Juni 1903,
nachmittags 2 Uhr
im **Gasthof** zu **Groß-Kyhna** anberaumt.
M. Marcus, Berlin, Gitschinerstr. 111.

Bekanntmachung.
Am 26. d. Mts., vormittags 10 Uhr sollen im Hause Kharlottenstr. 13 hier:
1 Nähtisch (nußbaum) u. 3 weiße Bettdecken
gegen Barzahlung zwangsweise versteigert werden. **Königl. Haupt-Steuer-Amt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030623026/fragment/page=0003

Grosser Zufallskauf in Wäscheartikeln.

Ich hatte Gelegenheit, grosse Posten

Damen-Wäsche:

Hemden, Beinkleider, Nachtjacken,
sowie Tischtücher, Servietten, Tafeltücher,
Handtücher, Wischtücher

ausserordentlich billig zu erwerben, und ist somit Gelegenheit geboten,

Aussteuer-Artikel

ganz besonders preiswert zu kaufen.

Ich offeriere, solange der Vorrat reicht:

Damenhemden	aus gutem Hemdentuch und mit Languette	1.75,	1.50,	1.25,	**1** Mark
Damenhemden	aus prima Hemdentuch und mit hochfeiner Stickerei	3.50,	2.75,	2.25,	**2** Mark
Damenbeinkleider	mit Spitze, Stickerei oder Languette	3.—,	2.50,	1.75,	1.25, **90** Pf.
Nachtjacken	hochelegante und einfache Ausführungen	2.50,	2.—,	1.50,	1.25, **70** Pf.

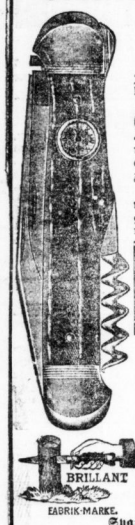
Tischtücher — Servietten — Tafeltücher
Handtücher — Wischtücher in allen Preislagen.

Auf meine Schaufenster mache ich besonders aufmerksam.

M. Schneider, Halle a. S., 94 Leipzigerstrasse 94.

Hühner-Augen. G. Jacobi's Touristen-Pflaster gegen **Hühneraugen, harte Haut** an den Ferien u. Fußsohlen, à 75 Pfg. Depots: **Engel-, Kaiser-** und **Waisenhaus-Apotheke.** Schutzmarke Hahnkopf.
Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.**

Ueberraschend für jedermann!



China-Nickermesser
mit Kompass.
NEU. Gesetzlich geschützt. NEU.

Ist in keinem Laden zu haben, sondern nur bei uns. **30 Tage zur Probe** versenden wir nebenstehendes

China-Nickermesser No. 1800 **mit Kompass**

mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korkzieher, echtes Hirschhornheft und Neusilberbeschlägen **unter Garantie** zum Preise von **nur M. 1,60 franko.**

Die große Klinge kann nur von Eingeweihten geschlossen werden. Gebrauchs-Anweisung liegt jedem Messer bei. Für Eingravieren jeden beliebigen Namens in die Klinge, fein vergoldet und verziert, berechnen wir nur 10 Pfg.

Versand gegen Nachnahme
oder Vorhereinsendung des Betrages.
Garantieschein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges.

Gebrüder Rauh,
Gräfrath bei Solingen.

Verlangen Sie umsonst und portofrei unseren neuesten **Pracht-Katalog.** Ausgabe 1903, mit über 2500 Abbildungen von **Solinger Stahlwaren, Lederwaren, Gold- und Silberwaren, Haushaltungs-Gegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaren, Pfeifen, Zigarren, Zigarrenspitzen, Spielwaren, Regenschirmen, Spazierstöcken** und **sonstigen vielen Neuheiten.**

Bemerken noch, daß **nur elegante, gediegene, gute** und **preiswürdige Ware** zum Versand kommt.

Achtung! Wiederverkäufer, welche unsere Waren regelmäßig per Nachnahme beziehen wollen, verlangen bitte **Extra-Bedingungen** nur für Wiederverkäufer. Auf Wunsch werden sämtliche Stahlwaren **magnetisch** geliefert ohne Preiserhöhung.

Restaurations-Verpachtungen

vermittelt streng reell **Fr. Folkens,** Reilstraße 127.
Aufträge nehme jederzeit **ohne Vorschuß** entgegen.

Vermisst wird

niemals der Erfolg beim Gebrauch von **Radebeuler Theerschwefel-Seife v. Bergmann & Co.,** Radebeul-Dresden, allein echte Schutzmarke: **Stecknpferd.** Es ist die beste Seife gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten** u. **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Akütchen, Röte des Gesichts** ꝛc. à St. 50 Pfg. in der **„Kaiser-Apotheke"** und **Fritz Müller, A. Steinbach,** Drog., **Fritz Müller,** Central-Drog., und in Giebichenstein: **Felix Sioli.**

Welcher praktisch erfahrene Mann übernimmt die **Einrichtung einer Dampfheizung,** wozu Kessel u. Radiatoren vorhanden sind, Armatur u. Regulator jedoch noch zu beschaffen sind? Offerten unt. **O. 894** befördert die Exp. d. Bl.

Kaufer **KNORR's** Suppen-Hafermehl
bei Gustav Fuhrmann,
Reilstraße.

Alleinstehende Dame in g. Verh., mittl. J. u. heiter, 1. Verk. m. Dame in gleichen Verh. Off. erb. u. **N. 913** Exped. d. Bl.

Möbelwagen v. Cöthen nach Halle gesucht. Offerten mit Preis **Wolfstraße 21, I l.**

Den schönsten u. besten **Kaffeekuchen,** den feinsten **Obst- und Matzkuchen,** das delikateste und feinste **Weißbrot,** das größte, kräftigste und gesundeste **Schwarzbrot,** sowie von allen Backwaren das Beste liefert die **Konditorei u. Bäckerei von August Fiebiger,** Geiststraße 38.

Verein für Kinderhorte,
e. V. zu Halle a. S.
Die Mitgliederversammlung des Vereins findet Dienstag den 30. Juni nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer des **Ratskellergebäudes** statt.
Tagesordnung:
1. Die Feststellung der Rechnung des beendeten Jahres und die Entlastung des Rechnungsführers (§ 5a).
2. Die Wahl zweier Rechnungsprüfer für das laufende Geschäftsjahr und zweier Ersatzmänner für sie (§ 5b).
Der Vorsitzende.
Billing, Stadtrat.

Heirat wünscht anst. Herr, Witwer, Ende 30er, mit 2700 Mk. Eink., in Lebensstellg., Charakter gut, Damen entspr. Alters u. Vermög. w. geheiratet, bei Konvenienz: ausführl. Zuschr. u. **P. 971** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** zu senden. Discretion zugel.

Cinchona-Haar-Wasser.
Bestes Mittel zur Haarpflege.
Stärkt den Haarwuchs, reinigt die Kopfhaut, beseitigt Schuppen, verhindert bei täglichem Gebrauch das Ausfallen und vorzeitige Ergrauen der Haare.
Preis Mk. 1,50. Allein echt bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24
u. Apoth. Roch, Brehna.

Vernickeln,
Verkupfern, Verzinnen,
Bronzieren
bei **Ferd. Haassengier,**
Metallwaren-Fabrik,
Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.

Frische Knick-Eier
empfiehlt billigst
Spezial-Eier-Groß-Geschäft,
7 Talamtstraße 7.

Zingst Ostseebad m. herrlich. Strand. Einf. billig. Badeleben. ca. 200 Privatwohnungen. Neues bequem einger. Warmbad. Saisonbillets direkt ab Berlin, Dresden ꝛc. Prosp. u. Ausk. ert. frei d. Badeverwaltung.

Obstverpachtung.
Am **Mittwoch den 24. Juni d. Js.,** vormittags 7½ Uhr sollen die auf der Bahnstrecke Halle-Schlettau (Bahnmeisterei I in Halle a. S.) befindlichen Obstbäume und zwar: ca. 250 Kirsch-, 500 Pflaumen-, 100 Reptel- und 70 Nußbäume öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Beginn der Verpachtung bei Bude Nr. 3.
Die Bedingungen werden im Pachttermine bekannt gegeben.
Halle a. S., den 20. Juni 1903.
Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I.

Durch 3300 Ctr. Abschluß u. besonders Lager gute wirklich **Oranienburger Seife**
3 große Riegel a 800 Gramm 1,10,
braune Harzkernseife
3 Riegel a 800 Gramm Mk. 1,00,
allerbeste hellgelbe u. Harzkern
5 Riegel a 800 Gr. Mk. 2,00,
1 Riegel 42 Pfg., 25 Pfd. Mk. 6,00.
Allerbeste trockene Zeitzer weisse Wachskern
1 Kgl. 50 Pfg., 6 Kgl. = 10 Pfd. Mk. 2,80.
Weiße Salm. Terp.- u. gelbe Elain- Seife in Eimern
10 Pfd. 1,90, 25 Pfd. Mk. 4,75.
Hallesch. Kaffee- u. Kakao-Vers.-Gesch.
Otto Bornschein. Mittelstraße 21. Fernspr. 2500.

1½ Millionen Mark
sind mit einem Los zu gewinnen. **Jedes Los mindestens ein Treffer.** Der kleinste Treffer beträgt mehr wie der Einsatz, daher bei Auslosung kein Risiko. Keine Klassenlotterie, keine Serien- oder Ratenlose. **Gesetzlich erlaubt!** Kein Schwindel! Jeder Überzeuge sich erst und verlange Prospekt. Zuschriften befördert **sub Nr. 518 Stefan Schuster, Berlin O. 17.**

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen.
Garantiert reinen Blütenhonig,
hervorragend schöne Qualität, à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰, empfiehlt
Carl Booch,
Breitestr. 1 u. Markt, Roter Turm Nr. 12.

Amtliche Bekanntmachung.

Zur Auffüllung der Fußwege an der alten Leipziger Chaussee darf Bauschutt und Erde **nicht** mehr abgeladen werden.
Halle a. S., den 20. Juni 1903. **Der Stadtbaurat.** Genzmer.

Alle Sorten Bretter,
Latten, Bettstellen, Dachpappe, Dachpiz u. s. w. empfiehlt
Otto Just, Ludwig Wuchererstr. 45.

Beinkranke aller Art, veraltete Wunden werd. ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach eig. Methode des **Dr. med. Strahl** aus Hamburg geheilt.
Sprechstunden:
Montag, Donnerstag, Freitag 9—4 Uhr,
Gr. Ulrichstraße 29, I.

Herkuleskitt
für Glas, Porzellan, Marmor ꝛc. empfiehlt
M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Henkels Bleich-Soda

Buch über die Ehe
von **Dr. Retau** (39 Abbildgn.) für Mark 1,50 franco. Catalog über interessante Bücher gratis.
R. Oschmann, Konstanz D. 00.

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute
Baumkuchen
von **C. L. Bl—n, Halle a/S.**
zu beziehen und nicht mehr aus Salzwedel.

Existenz für Bauschlosserei.
Die Licenz eines großartigen, pat. geschützten **Massenartikels** bezirksweise zu vergeben. Anfragen besorgt **R. Mosse, Köln a. Rh.** unter **„Existenz".**

Ich fahre jeden Sonntag vom **Bahnhof Dölau** nach **Bad Neu-Ragoczy** mit einem Wagen, welcher 25 Personen aufnimmt. **Faust, Dölau.**

Möbelfuhren
mit offenem und Verschlußwagen besorgt
Ackermann, Mühlberg 10,
an der Ulrichstraße.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Medizinal-Tokayer
per Fl. 1,75, 3 Fl. 4,80.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

„Diamantin",
Schärfmittel f. Rasiermesser, wichtig z. Selbstrasieren, Paket 50 ₰ und 1 ℳ zu haben **Germania-Drogerie, „Kaiser-Säle", Paul Blum,** Merseburgerstr. 164 u. **Paul Wiener,** Talamtstraße 7.

Hochprima Sauerkohl,
ff. neue saure Gurken, auch schockweise billigst,
fliessend fette Isländer-Heringe,
echte neue Malta-Kartoffeln
offer. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Privat-Mittagstisch (a 50 Pfg.)
Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Sofa u. Matratze aufpolst. unt. Garantie preiswert Giebichenstein, Falkstr. 1, pt. r.

Wer lernt Frau Dittenkleben? Offerten unter **H. 928** an die Exped. d. Bl.

Kleines Kind
aufs Land in Pflege zu geben. Offerten mit Preis u. **T. 917** an die Expedition d. Ztg.

Mag's der Himmel Dir vergeben
Was Du mir getan!
Stück- u. Familienwäsche wird ang., gut erh. Kinderwag. zu verk. Kl. Ulrichstr. 5.

Reiche Partieen m. 100,000, 75,000, 45,000, 30,000. Einheiraten in Güter, Gasthöfe verm. reell Frau **M. Heineck, Leipzig, Matthäikirchhof 38.**

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Gottes Güte schenkte uns heute mittag einen
strammen Jungen.
Landstädt, den 21. Juni 1903.
Curt Stoye und Frau,
Elsa geb. **Demand.**

Todes-Anzeige.
Sonntag vormittag entschlief sanft nach hartem Todeskampfe unser heißgeliebtes, herzliges Kind
Hermann Ballin
im zarten Alter von 5½ Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Hermann Ballin nebst **Frau.**

Du warst so jung, Du starbst so früh,
Wer Dich gekannt, vergißt Dich nie.
So schlummre sanft und ungetrübt,
Du wirst ja von uns fortgeliebt.
Du reichst als Engel uns die Hand
Beim Wiedersehn im Vaterland.

Todes-Anzeige.
Sonnabend morgen 7½ Uhr verschied plötzlich infolge eines schweren Unglücksfalles mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Sohn u. Schwiegersohn, der Maschinenschlosser
Fritz Mann
im Alter von 25 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Helene Mann, geb. Sonnentalb.
Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 3 Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Sonnabend ½12 Uhr entschlief sanft nach längerem schweren Leiden mein liebes Töchterchen
Helma
im Alter von 4 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Ludwig Grossmann.
Die Beerdigung findet Dienstag den 23. Juni, nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Die Beerdigung des Kaufmanns Hrn. **Ottomar Schmidt** findet Dienstag den 23. d. M., vormittags 11 Uhr vom Diakonissenhause nach dem Nordfriedhof statt.
Die Freimaurerloge zu den 5 Türmen am Salzquell.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030623026/fragment/page=0004